

[5736.] Unterzeichneter ist beauftragt: Vital, (Chajius ben Geheff) Ez Gajim, enthaltend eine gründliche Darstellung der Sabbala (Sauberes Manuscript auf 327 Quartblättern in deutlicher Hebräischer Cur-sivschrift), zu verkaufen, und sieht gefälligen Geboten hier-auf entgegen.
Leipzig, 1. Juli 1850. **Otto Klemm.**

[5737.] **Offerte.**
Den Herren Verlegern von Zeitungen, welchen der Post-Debit in Preußen entzogen ist, erbiere ich mich zur pünktlichen Expedi-tion sowol für Berlin als auch zur weite-ren Beförderung und ersuche um schnelle Mittheilungen dieserhalb.
Berlin. **S. Loewenherz.**

[5738.] **Ergebene Bitte an die Herren Verleger von Volks- und Jugendschriften.**
Der Leipziger Zweigverein zur Verbreitung guter Bücher für das Volk bildet so eben eine Lehranstalt für das minder bemittelte Publicum, und wird gütige Gratiszusendungen hierzu (durch Herrn Hermann Frische) mit wärmstem Danke annehmen und den Empfang jedesmal bescheini-gen, auch für den Absatz der auf diese Weise ein-gesandten Bücher bei Gelegenheit gern nach Kräf-ten wirken. Die Dank-Anerkennung bleibt sich für ältere und neuere Werke und Exemplare gleich.
Leipzig, im Sommer 1850.
Friedr. Wilhelm Ovis,
ordentlicher Lehrer an der Rathsfreischule zu Leipzig und der Zeit Director der Sonntagsschule der Loge Wald. z. Linde.
(Im Namen des Vereins.)

[5739.] **Berichtigung.**
In unserer Anzeige in Nr. 55. d. Bl., das Gesangbuch für Schulen betreffend, sind irrthümlich Freieremplare angegeben. Wir bitten zu beachten, daß wir nur ¼ Rabatt und keine Freierpl. davon gewäh-ren können.
M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh.
in Köln.

[5740.] **Meinen Freunden**
die Anzeige, daß ich heute auf Befehl des Königl. Kammergerichts meiner Haft entlas-sen bin.

Nachdem das Kammergericht sehr bald ein-gesehen, daß meiner Seits durch die Aushändi-gung der zwei Expl. der in Cassel erschienenen Schrift an die Königl. Staatsanwaltschaft auf deren Verlangen eine Verbreitung nicht stattgefunden, eine Untersuchung deshalb daher auch nicht gerechtfertigt ist, verlangte der hohe Gerichtshof von mir den Beweis, daß ich keine Exemplare weiter verbreitet habe, statt, wie es wol auf der Hand lag, mir den Beweis zu liefern, daß ich sie verbreitet.

Das Königl. Kammergericht scheint ein Verfahren der Art verworfen zu haben — ein Verfahren, nach welchem kein Preussischer Buch-händler fortan sicher ist, jeden Augenblick seiner Freiheit beraubt zu werden.

Die Angelegenheit hat für alle meine Her-ren Kollegen in Preußen ihre auf der Hand lie-gende große Wichtigkeit, der Vorstand der Ber-liner Corporation hat dies sehr wohl erkannt und seinen energischen Schritten in der Sache ver-danke ich mit den schnellen Entscheid des Kam-mergerichts.

Es steht zu hoffen, daß durch den meine Person betroffenen Fall die Preussischen Gerichtshöfe eine klare Einsicht erhalten, wie die Bestimmungen der Preuß. Preß-Verordnun-gen vom 30. Juni vor. Jahres, soweit solche die Verbreiter von außerhalb Preußen erschienenen Schriften betreffen, nach der Natur der Verhältnisse des Buchhandels zu verstehen sind, und daß namentlich im Sinne des Gesetzes nur der als Verbreiter eines Buches ange-sehen werden kann, der von dessen Inhalt Kennt-niß gehabt. Dies zur Geltung zu bringen, will ich gern zehn lange Tage meiner Freiheit beraubt gewesen seyn.

Allen meinen Freunden, die mir Ihre Theil-nahme und Anhänglichkeit so liebevoll bewiesen, den wärmsten Dank.

Berlin, den 28. Juni 1850.
Julius Springer.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des Deutschen Buchhandels. — Berichtigung. — Das Zeitungs-Comptoir. — Was heißt à con-ditione senden? — Miscellen. — Bücherverbote. — Neuigl. der ausländ. Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 5637—5740. — Leipziger Börse am 3. Juli 1850.

Administ. d. Zeit 5673.	Fischer in C. 5697.	Junfermann 5652.	Reißner in Gl. 5710.
Anonyme 5639. 5640. 5641.	Fleischer, Fr. 5716.	Kallenbach 5708.	Rieger in R. 5733.
5718. 5719. 5735.	Friedländer in B. 5702.	Kab 5654.	v. Rodden 5691.
Anstalt, akadem. 5690.	Friedlein in W. 5703. 5729.	Kießling & Co. 5665.	Rosenthal 5730.
Kyß 5738.	Frische, C. L. 5661.	Kirchner 5709.	Rubach 5699.
Beck & Fr. in St. 5693.	Frische, Herm. 5684.	Klemm, D. 5736.	Sauerländer in K. 5726.
Beichel 5638.	Gebauer 5653.	Kollmann, Ch. E. 5659.	Schäffer & Co. 5696.
Behrmann 5667. 5727. 5731.	Gebhard & R. 5672.	Krüger 5658.	Schmidt in W. 5648.
Beyer in L. 5707.	Gebhardt & R. 5656.	Kummer in L. 5689.	Schmidtdorf 5705.
Breitkopf & H. 5657.	Geisler in Br. 5649.	Leibrod 5677.	Schnupfase 5783.
Buchhandlung, akad. 5717.	Gerold 5714.	Leuckart 5664.	Schröder in B. 5647.
Credner & Kl. 5701.	Grieben 5645.	Loewenherz 5736.	Siegel & Stoll 5637.
Crest 5686.	Grote 5643.	Lubrecht & Co. 5662. 5666.	Spamer 5670.
Damian & S. 5682.	Habicht 5712.	Mangelsdorf & Kl. 5704.	Springer 5694. 5740.
Danz 5678.	Hammerich 5711.	Mayer, G. 5644.	Thimm 5687.
Du Mont-Schauberg 5739.	Hartleben 5646.	Meß 5642.	Thomann in D. 5721.
Eisen 5680.	Heberle 5651.	Müller, Th. in B. 5720.	Vereinsbuchh. 5655. 5669.
Eisenrath 5688.	Herbig in L. 5723.	Neumann-Hartmann 5724.	Villaret 5679.
Enslin 5728.	Hermes 5732.	Rutt 5695. 5700.	Voigt in W. 5734.
Ergänzungsblätter - Verlag	Heß in C. 5676. 5692.	Pfautsch & Wos 5698.	Wegiel, T. D. 5681.
5668.	Hölzel 5725.	Pfeiffer 5675. 5713.	Weyhardt 5650. 5660.
Expedition d. Dresdner Blg.	Hurter 5671. 5715.	Pfeiffer in S. 5685.	Williams R. 5706.
5674.	Sonab 5722.	Reimarus 5663.	

Leipziger Börse am 3. Juli 1850.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange-boten.	Ge-sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 141	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 ¼	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S. —	99 ¾
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 ₰ Lsdr. à 5 ₰	k. S. 112 ½	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S. —	99 ¾
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56 ¾	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 ¾	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
	2 Mt. 6.24 ¼	—
	3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 80 ¾	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	85 ¾
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 ₰ à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ₰ idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ₰ nach ger. Ausmünzungsstücke . . . d°.	—	12 ¼
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 17
Holländ. Duc. à 3 ₰ auf 100	—	7
Kais. d° d° „ d°	—	7 4
Bresl. d° d° à 65 ½ As „ d°	—	6 ¾
Passir d° d° à 65 As „ d°	—	6 ½
Conv. Species u. Gulden . . . „ d°	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d°	—	2 ½
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber „ d° d°	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im) von 1000 und 500 ₰ . .	86 ½	—
14 ₰ Fuss) kleinere	—	—
— d° — von 500 ₰ à 4%	—	95 ¾
— d° — von 500 u. 200 ₰ à 5%	105 ¼	—
— d° — kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 ½ % im) von 1000 und 500 ₰ . .	90 ¾	—
14 ₰ Fuss) kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ₰	—	86 ¼
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im) von 1000 und 500 ₰	—	86 ¾
20 fl. Fuss) kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im) von 1000 und 500 ₰	95 ¼	—
14 ₰ Fuss) kleinere	—	—
d° d° d° à 4 ½ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr.) v. 500 ₰	—	90 ¾
à 3 ½ %) v. 100 u. 25 ₰	—	100 ½
d° à 4 %) v. 500 ₰	—	—
d° à 4 %) v. 100 u. 25 ₰	—	—
d° lausitzer d° à 3%	—	86
d° d° d° à 3 ½ %	—	96
d° d° d° à 4%	—	100 ½
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 ½ %	—	108
Chemnitz-Rieser Eisenbahn-Anleihe zu 10 ₰ à 4%	—	—
Königl. Preuss. Staats Schuld-Scheine à 3 ½ % in Pr. Crt. pr. 100	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5%) laufende Zinsen	—	—
à 4%)	—	—
à 3%) à 103% im 14 ₰ Fuss	—	—
Wiener Bank Actien pr. St. à 103%	—	—
Leipziger d° à 250 ₰ pr. 100	—	157
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ₰ pr. 100	—	128 ¼
Sächs.-Schles. d° d° pr. 100	—	93 ½
Löbau-Zittauer d° d° pr. 100	—	24 ¾
Magdeb.-Leipz. d° d° pr. 100	212	—
Chemn.-Ries. E.-B. Actien à 100 ₰ z. Z. zinslos.	—	23 ¼

